

Sumava Litera in Ludwigsthal 19.08.2022

Die gemeinsame Veranstaltung von Sumava Litera und Karl Klostermann Verein in Schloss Ludwigsthal bei Zwiesel war ein Erfolg.

Schon beim Auftakt versammelte sich ein halbes Hundert interessierter Besucher in der in einzigartiger Fülle und Geschlossenheit ausgemalten Ludwigsthaler Kirche.

Edmund Stern aus Rabenstein wechselte bei seiner hochinteressanten Kirchenführung immer wieder vom Deutschen ins Tschechische und umgekehrt und machte die Kirchenbesucher auf manch interessantes Detail in der neoromanischen, mit Jugendstilelementen versehenen Kirche aufmerksam.

Danach, im benachbarten Schloss, erwartete die inzwischen nochmals angewachsene Zuhörerschaft ein interessantes, fast dreistündiges Programm.

Hausherr Frank Henzler und Ossi Heindl vom Karl Klostermann Verein erzählten von der interessanten Entstehungsgeschichte des Glashüttengutes Ludwigsthal, von der Rolle der böhmischen Glasherrenfamilie Abele bei der Gründung und vom tragischen Ende der Elisabeth von Abele, das der Böhmerwalddichter Karl Klostermann in seinem Roman „Ein vollendeter Kavalier“ treffend beschrieben hat.

Frank Henzler schilderte auch die Geschichte der Rettung des Schlosses, das vor etwa einem Jahrzehnt mit enormem Aufwand und großen Eigenleistungen saniert worden ist.

Gleichzeitig bedankte sich Henzler auch bei EUREGIO für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung.

Dann stellte Martin Sichinger, ein aus Vimperk/Winterberg stammender bekannter tschechischer Schriftsteller, das Böhmerwald-Literaturfestival „Sumava Litera“ vor, das unter dem Motto „3 Nachbarländer, die 2 Sprachen sprechen unter 1 Dach“ alljährlich am dritten Novemberwochenende in der alten Buchdruckerstadt Winterberg stattfindet.

Einen von den Autoren, die bei „Sumava Litera“ dabei sind, hatte Martin Sichinger gleich nach Ludwigsthal mitgebracht:

Der hervorragend Deutsch sprechende Historiker Mikulas Zvanovec aus Budweis stellte den Zuhörern sein Sachbuch „Der nationale Schulkampf in Böhmen“ vor.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete schließlich noch die Taufe des im Ohetaler Verlag Grafenau erschienenen Buches „Ferien im Böhmerwald“, einer Sammlung von bisher nur in der Zeitschrift Politik in den 1890er Jahren veröffentlichten Geschichten aus der Feder Karl Klostermanns durch Ossi Heindl vom KKV und Hans Schopf vom Ohetaler Verlag.